stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen
und Neues aus Hall in Tirol

Nr. 01/2023
Donnerstag, 12. Jänner

FEST. Gelungene Premiere für das Haller Neujahrstreffen im Salzlager mit viel Musik und Show. Seite 3

EINSATZ. Die Bergrettung Hall-Umgebung war auch im vergangenen Jahr wieder in herausfordernden Einsätzen unterwegs. Seite 5

SOZIALES. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr aus Sicht von JAM – Mobile Jugendarbeit. Seite 7

Ein Budget mit Wohl und Weh

Das Gesamtbudget der Stadtgemeinde Hall in Tirol für das Haushaltsjahr 2023 beläuft sich einnahmenseitig auf rund 55,9 Millionen Euro im Bereich der operativen Gebarung und auf rund 54,4 Millionen Euro bei den geplanten Aufwendungen und Auszahlungen.

FINANZEN. Steigende Einnahmen auf der einen Seite – vor allem durch entsprechend höhere Ertragsanteile (inflationsbedingt) – stehen auf der anderen Seite den stark steigenden Personal-, Energie- und Baukosten gegenüber. Während die um ca. 7,4 Prozent höheren Personalkosten von 18,7 Mio. auf 20,5 Mio. Euro kalkulierbar sind, können Teuerungen weder bei der Energieversorgung noch bei Baukosten zur Gänze abgesehen werden. Bei den Kosten für die Energie wurde von einer Vervierfachung des Preises ausgegangen. Wir haben in diesen Bereichen nach bestem Wissen und Gewissen budgetiert, werden aber im Fall der Fälle im Laufe des Jahres nachjustieren müssen. Trotz aller Herausforderungen ist es gelungen ein Budget zu beschließen, das auf Erhöhungen der Gebühren wie beispielsweise für Kindergärten, Sportplätze, Müll oder Friedhof verzichtet. Einzig die Erschließungsgebühren wurden erhöht.

FOTOS: MATZEK / GREGOR JENEWEIN

Dringend erforderliche Sanierungen prägen den Großteil der Investitionen im diesjährigen Haushaltsplan der Stadt Hall.

Nachholbedarf bei der städtischen Infrastruktur

Es ist ein Gebot der Zeit Maßnahmen zu setzen, welche der Stadt langfristig Nutzen bringen und die Strukturen stärken werden. Wir haben hier einen erheblichen Nachholbedarf. Maßgebliche geplante Ausgaben betreffen vor allem dringend erforderliche Sanierungen und Projektierungen im Bereich Schule, Kinderbetreuung, Sportplätze – und vor allem das Schwimmbad. Die Ausgaben für die Gebäudesanierung der Schule Schönegg mit 2,4 Mio. Euro für das Jahr 2023 sei hier an erster Stelle genannt. Die Generalsanierung des Freischwimmbades schlägt sich 2023 mit 3 Mio. Euro zu Buche, wobei ich mich hier in Verhandlungen mit den Nachbargemeinden befinde. Ein weiterer größerer Budgetposten sind die Bauvorhaben im Straßenbereich, von Maßnahmen für den Radverkehr in der Höhe von 350.000 Euro bis zu 1,3 Mio. Euro im Bereich der Instandhaltung von Straßen, Wegen und Brücken. Investitionen für Klimaschutz und mehr Energieeffizienz sind ebenso im Voranschlag abgebildet, etwa im Bereich der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung oder von Photovoltaik-Anlagen im öffentlichen Bereich in Höhe von 300.000 Euro. Eine wichtige sicherheitsrelevante Investition ist die Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr. Diese belastet das Budget mit ca. 500.000 Euro, wobei das Land Tirol hier einen Teil der Kosten trägt.

„Die Generalsanierung des Freischwimmbades schlägt sich mit 3 Mio. Euro zu Buche, wobei ich mich in Verhandlungen mit den Nachbargemeinden befinde…"

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

Einen weiteren relevanten Budgetposten stellt die Aufstockung der Mittel im sozialen Bereich dar, insbesondere zur Abfederung der höheren Energiekostenbelastung der betroffenen bedürftigen Bevölkerung. Im Budget sind auch Subventionen an diverse Initiativen und Vereine vorgesehen, die sich nicht verringert haben. Für diesen Bereich ist mir wichtig, dass neue Grundsätze für städtische Subventionen ausgearbeitet werden, damit die Mittel künftig zielgerichteter eingesetzt werden.

Investitionen in der Höhe von ca. 13 Millionen Euro

Stellt man die Summen der Einnahmen- und Ausgabenseite gegenüber, ergibt sich ein Überschuss von rund 1,5 Mio. Euro welche für Investitionen zur Verfügung steht. Die gesamten geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2023 werden ca. 13 Mio. Euro betragen. Dafür kommen zum einen vorhandene Rücklagen in der Höhe von 4,1 Mio. Euro, der Überschuss aus dem Finanzjahr 2022 in der Höhe von 2,1 Mio. Euro sowie ein positiver Kontostand zum Einsatz. Zusätzlich muss der Schuldenstand erhöht werden und zwar von 28,5 Mio. auf 31,7 Mio. Euro.

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:
Donnerstag, 12. Jänner: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam | **Freitag, 13. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz | **Samstag, 14. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße | **Sonntag, 15. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg | **Montag, 16. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz | **Dienstag, 17. Jänner:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum | **Mittwoch, 18. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils | **Donnerstag, 19. Jänner:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam | **Freitag, 20. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:
Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 14. Jänner: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall in Tirol, Tel. 05223/57301;
Sonntag, 15. Jänner: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;

Zahnärztlicher Notdienst:
Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 14./So, 15. Jänner: DDr. Moser Marlies, Fürstenweg 120, Innsbruck, Tel. 0512/58641;
Dr. Matkulcik Miklos, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, Telfs, Tel. 05262/62955.

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:
Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:
Freitag, 13. Jänner:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 15. Jänner:
9.30 Uhr Festgottesdienst
19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 18. Jänner:
8.30 Uhr Rosenkranz und Messe
Freitag, 20. Jänner:
19 Uhr Abendmesse

St. Franziskus/Schönegg:
Dienstag und Donnerstag: 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle, Samstag: 19 Uhr Vorabendmesse und Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst;

Franziskanerkirche:
Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche
Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn-& Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:
Sonntag, 15. Jänner: 10 Uhr, Joe Karner

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:
Manzl Mia, Delmonego Hannah und Jankovic Filip, alle Hall in Tirol

Geheiratet haben:
Rajta Gjentian und Ilief Elena-Angela, Hall in Tirol

Gestorben sind:
Schneider Alois, 90 Jahre
Auer Erich, 77 Jahre
Rainer Elisabeth, geb. Koidl, 76 Jahre
Ruschitzka Otto, 93 Jahre
Wieser Alfred, 72 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

eCarsharing in Hall in Tirol
flo MOBIL
Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!
Stadt Hall in Tirol
www.flo-mobil.com

Weihnachtsgewinnspiel: GewinnerInnen wurden gezogen

Zahlreiche KundInnen sind den Haller Altstadtkaufleuten auch in der Adventzeit treu geblieben und haben mit ihren Einkäufen zu einem lebhaften Wirtschaftsleben beigetragen.

FOTO: STADTMARKETING HALL IN TIROL

Michael Gsaller, Katrin Stiller und Richard Madersbacher (v.l.).

WIRTSCHAFT. Die regionalen Einkäufe boten in der Adventzeit im Rahmen des Gewinnspieles „Gassenglück" die Chance auf einen Guldiner-Gewinn. In Summe kommen 5.000 Euro zur Auszahlung, die 100 GewinnerInnen werden nun vom Stadtmarketing Hall in Tirol über ihren Lostreffer informiert.

Herzliches Dankeschön von Kaufleuten und Stadtmarketing

Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall betont den gelungenen Zusammenhalt: „Ich schätze bei dieser Aktion sehr, dass sich die Haller Kaufleute und das Stadtmarketing gemeinsam für die Stärkung der Wirtschaft einsetzen. Schön zu sehen ist auch, dass die Entwicklung nicht an den Toren der Stadt Halt gemacht hat, sondern dass sich der Guldiner zu einer überregionalen und gut genützten Einkaufswährung entwickelt hat." Katrin Stiller vom Vorstand des Vereins der Haller Kaufleute gefällt sehr, dass das Weihnachtsgewinnspiel wieder eine Fortsetzung gefunden hat: „Die Ein- und Verkaufenden genießen erfahrungsgemäß die Aktion Gassenglück, denn sie regt zum Gespräch an – das Glück liegt in den Gassen unserer kleinen, malerisch-winterlichen, gemeinsamen Stadt, die für alle viele offenstehende Türen bereithält."
Richard Madersbacher, Obmann vom Verein der Haller Kaufleute freut sich über die gelungene Aktion: „Gerade das Weihnachtsgeschäft ist für viele Unternehmen in unserer Altstadt enorm wichtig. Mit diesem Gewinnspiel wollten wir unseren KundInnen einen Anreiz bieten, in Hall in Tirol einzukaufen. Die Guldiner sind nicht nur ein schönes Geschenk für die Gewinner, sondern werden in Folge für Einkäufe genutzt und das wiederum stärkt die regionale Wirtschaft."

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils
Am 18. Jänner beginnen wir unser neues Jahr mit einer Winterwanderung nach Seefeld oder in die Leutasch. Abfahrt in Hall um 13.30 Uhr bei der Geisterburg. Schwimmen jeden Freitag von 14–15 Uhr, Kegeln am 13. und 27. Jänner wird von 16–18 Uhr zum erstenmal beim Kirchenwirt in Absam, nicht mehr in Wattens.

Den Jännergeborenen Rosalia Fejes, Bruno Fliedl, Veronika Außerladscheider, Wener Wolf, Christine Obexer, Sigrun Seyr, Ilse Hauswurz, Roswitha Nitz, Johanna Witting, Ilse Fischler, Margit Luxner, Ingeborg Haidacher die allerbesten Glückwünsche.
Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern nochmals ein gutes und gesundes Neues Jahr.

FOTO: FF HALL

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter mit Mitgliedern der Freiwilligen Rettung Hall und der Freiwilligen Feuerwehr Hall.

Kabarett mit dem „Luis aus Südtirol“.

1. Haller Neujahrstreffen

Die unterhaltsame Premiere des neuen Formats zum Jahreswechsel begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher im Salzlager.

UNTERHALTUNG. Das Salzlager bildete den festlichen Rahmen für das 1. Haller Neujahrstreffen zu dem Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und der Gemeinderat eingeladen hatten. Im informativen Teil des Abends sprachen er und die beiden Vizebürgermeister Mag. Julia Schmid und Dr. Werner Hackl über aktuelle Vorhaben. Den künstlerischen Rahmen des 1. Haller Neujahrstreffen bildete ein buntes Kultur- und Showprogramm. Mit dem Saxensemble der Musikschule, Hallegro und weiteren Bands der Musikschule wurden zahlreiche musikalische Highlights geboten. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Manfred Zöschg als „Luis aus Südtirol“. Tanzeinlagen von Ballettänzerinnen und einer Hip-Hop-Gruppe sorgten für staunende Augen bei den BesucherInnen. Diese waren sich nach diesem Abend einig, dass das Jahr gerne auch in Zukunft einen derart unterhaltsamen Start erleben darf.

Die 1. Bürgermeister-Stv.in Mag.a Julia Schmid im Gespräch mit Moderator GR Christoph Sailer und dem 2. Bürgermeister-Stv. DI Dr. Werner Hackl.

Hip-Hop-Tänzerinnen und die Musikschule vereinten Klassik und modernen Tanz.

FOTOS: GREGOR JENEWEIN

Auch der Nachwuchs der Musikschule wusste an diesem Abend zu begeistern.

INFORMATION

Tag der offenen Tür an der MS Dr. Posch

Am Freitag, 20. Jänner besteht für alle interessierten Eltern in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr im Rahmen eines Tages der Offenen Tür die MS Dr. Posch kennenzulernen.

BEZAHLTE ANZEIGE

LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

EXOTISCHER TRAUMURLAUB AUF SANSIBAR
Hotel Nest Style Zanzibar ****
inkl. Flug ab/bis München
z. B. von 25. April bis 9. Mai 2023 im Doppelzimmer mit Frühstück, 14 Nächte pro Person
ab 1.366,– Euro

Tirol Kliniken als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Beispielhaft für den Energiebereich ist das Landeskrankenhaus Hall.

GESUNDHEIT. Rund 95 Prozent der benötigten Energie werden ökologisch erzeugt bzw. CO^2-neutral umgewandelt. Geheizt wird mit Fernwärme aus Biomasse, der Strom kommt u.a. von Photovoltaikanlagen, gekühlt wird mit Brunnenkälte. Für Transporte werden Elektroautos genutzt. Durch effiziente Technologien und energetisch gute Gebäudehüllen sorgen die Tirol Kliniken dafür, dass trotz der Erweiterung des Krankenhauses um die Kinder- und Jugendpsychiatrie und des neuen Chirurgie-Gebäudes der Energieverbrauch nicht gestiegen ist. Auch das Landeskrankenhaus Innsbruck, das einen Energiebedarf von rund 5.000 Haushalten hat, verabschiedet sich mit innovativen Versorgungskonzepten Schritt für Schritt vom Gas.

Klimaschutz zentrales Anliegen

Die Tirol Kliniken beschäftigen sich seit 2013 mit dem Thema Nachhaltigkeit. Was damals im Bau- und Energiebereich begann, umspannt inzwischen fast alle Bereiche der Tirol Kliniken. „Die Tirol Kliniken arbeiten für die Gesundheit unserer Bevölkerung – und da gehören eine intakte Umwelt sowie gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu. Von Energie, Mobilität, Ernährung bis hin zu Beschaffung und Entsorgung drehen die Tirol Kliniken an vielen Schraubstellen, um das Klima zu schützen“, betont Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Hall
Thomas Eliskases
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61
Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol

www.thomaseliskases.at

FOTO: MARTINA SYSHLA

Schlittschuhlaufen im Haller Altstadtpark trotz warmer Temperaturen.

Spiel und Spaß auf zwei Kufen

Die Schlittschuhbahn im Haller Altstadtpark kann auch weiterhin täglich kostenlos genutzt werden.

FAMILIE. Auf einer Fläche von 240 m² besteht die Möglichkeit mit eigenen oder ausgeliehenen Eislaufschuhen nach Herzenslust zu laufen. Betriebszeiten bis (vorerst) Ende Jänner: Kostenloser Publikumslauf täglich von 13 bis 18 Uhr. Reservierung des Platzes am Vormittag (für Schulen, Vereine, etc.) beim Stadtservice der Stadt Hall unter Tel. 05223/5845 oder stadtservice@stadthall.at Schlittschuhverleih und Schleifservice täglich von 14 bis 18 Uhr. Die Leihgebühr für Schlittschuhe beträgt 2,- Euro. Das Vor-Ort-Schleif-Service kostet 5,- Euro pro Paar Schlittschuhe.

Sternsinger im Rathaus

Caspar, Melchior und Balthasar wünschten Gesundheit und Freude!

FOTO: GREGOR JENEWEIN

Im Rahmen der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar stand auch ein Besuch im Rathaus bei Bürgermeister Dr. Christian Margreiter am Programm. Mehrere Stadt- und Gemeinderäte sowie Mitarbeiter aus der städtischen Verwaltung hörten die Weihnachtsbotschaft, die als Spendenaktion rund 500 Sternsingerprojekte unterstützt. Mehr Information unter www.sternsingen.at

Big in Japan

Samstag 14. Jänner um 20.30 Uhr im Kulturlabor Stromboli.

KULTUR. Der in Japan geborene und in Los Angeles lebende Gitarrist Kay-ta Matsuno spielte bereits mit namhaften KünstlerInnen. Ins Stromboli kommt er mit seiner neuen Gruppe „KAY-TA Crypto Strings Society“. Deren Kompositionen sind eine Mischung aus japanischer Pop-Musik, virtuoser klassischer Gitarre und synthetischen Rhythmen, arrangiert für Gitarre, Streichquartett und Percussion. Beim Stromboli-Gig steht er unter anderem mit seinem Kumpel, dem nach Los Angeles ausgewanderten Haller Simon Huber auf der Bühne. Freuen darf man sich auch auf Isa Kurz und den japanischen Finger Percussionisten Yakushiji Kanho.

FOTO: KAY-TA MATSUON

Kay-Ta Matsuon und das Crypto String Quartet treten in Hall in Tirol auf.

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder gesund und optimistisch ins Neue Jahr gerutscht sind und laden Euch herzlich ein zum Neujahrsempfang mit Sekt und Imbiss und netten Gesprächen am Freitag, dem 20. Jänner ab 14 Uhr im Klublokal im Stubenhaus! Zur Entlastung unserer MitarbeiterInnen bieten wir dort die Möglichkeit zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, bitten Euch aber um Eure Anmeldung an Obfrau Brigitte Posch unter 0650 4745326. Zum Geburtstag im Jänner gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Peter Lechleitner, Barbara Sürth, Rosalia Fejes, Renate Unsinn, Herlinde Grogger, Marta Hall, Maria Salzmann, Ilse Hauswurz, Erika Grais, Margarethe Luxner, Erna Wasserbauer, Irma Obergugenberger und Dagmar Moser.

FOTOS: BERGRETTUNG HALL - UMGEBUNG

Die Bergretter sind auch bei schwierigen Bedingungen am Berg im Einsatz.

Bergrettung Hall-Umgebung

Die Einsatzbilanz der Bergrettung für das Jahr 2022 fällt einmal mehr unter die Kategorie „es gibt nichts, was es nicht gibt".

NOTFÄLLE. Die Coronajahre 2020 und 2021 waren in unserem Einsatzgebiet (Gemeinden Thaur/Absam/Mils/Hall/Tulfes/Rinn/Ampass) von einem bemerkenswerten Anstieg der Einsatzzahlen geprägt. Zudem waren einige technisch und personell herausfordernde Einsätze abzuwickeln. 2022 konsolidierten sich die Einsatzzahlen auf hohem Niveau. Auffallend dabei, die Zunahme an Einsätzen nach Reitunfällen (südliches Mittelgebirge) und Bikeunfällen (Halltal und Umgebung). Die Freerider haben den Schartenkogel als Revier entdeckt (mehrere Lawinenereignisse mit Personenbeteiligung), der Absamer Klettersteig ist ohnehin ein Dauerbrenner in der Einsatzstatistik (Erschöpfung wohl aufgrund „fehlender" Trittbügel). Auch die Einsatzzahlen im Rahmen unseres Pistenrettungsdienstes am Glungezer (jeweils am Samstag/Sonntag und an Feiertagen) haben der Besucherfrequenz folgend deutlich zugenommen.

Nachdem uns das verflixte Virus in Richtung Endemie verlassen hat, konnten wir für das Übungsgeschehen den Online-Modus beenden. Neu strukturiert im Bergrettungsdienst wurde die Fortbildungsverpflichtung. Dabei steht die Vermittlung von Fähigkeiten im Fokus. Wer das Prinzip eines Flaschenzuges verstanden hat, kann diese Bergetechnik mit verschiedenen Seil- und Hardwaremitteln ausführen.

Herausfordernde Einsatzleitung

Wie immer besonders gefordert waren die jeweiligen Einsatzleiter. Da die meisten Einsätze zeitkritisch ablaufen bleibt zumeist wenig Zeit, um sich ein umfassendes Bild vom Unfallgeschehen zu machen. Es gilt rasch adäquate personelle Ressourcen einzuteilen, externe Ressourcen anzufordern, die tauglichste Bergemethode festzulegen und allfällige Gefahren für RetterInnen und zu bergende Personen zu evaluieren.

Inzwischen gibt es in unserer Ortsstelle sieben Suchhunde in verschiedenen Ausbildungsstadien. Verständlich, dass im Rahmen des Pick-up Systems vermehrt HundeführerInnen und deren Suchhunde auch außerhalb des Stammeinsatzgebietes zum Einsatz kommen.

Wir BergretterInnen haben der Gesellschaft gegenüber eine Verpflichtung übernommen, deren Erfüllung das Verlassen der Komfortzone erfordert. Auch wir freuen uns, dass nach all den Einschränkungen durch Vorgaben aus der Pandemieeindämmung wieder so etwas wie ein Vereinsleben aufleb-te, und wir uns abseits von Übungen und Einsätzen zu geselligen Treffen zusammenfinden konnten. Bleiben Sie gesund und erleben Sie unvergessliche Stunden outdoor.

Christian Mauracher,
Bergrettung Hall-Umgebung

Pistenrettungsdienst am Glungezer.

NEUJAHRS-ENTSCHULDIGUNGSKARTE FÜR HALL & UMGEBUNG

Herausgeber:
Lambichler Sozialfonds der Marianischen Kongregation der Männer und Partisaner Garde zu Hall in Tirol

Künstlerin:
Svava K. Egilson

Sponsoren:
Hypo Tirol Bank – Hall, Dinkhauser Kartonagen, Fa. Hernegger Offsetdruck

Wir danken unseren Spendern/innen:
Architekten Berger & Sunitsch, Artmann Elisabeth, Ataii Martin, Außerlechner Martin - Swiss Life Select, Bacher Lukas, Bader Hansjörg + Renate, Bader Klaus, Bader Lisa, Bader Manuela + Georg, Bader Sabine – Ergotherapie, Bartl Ferdinand, Berger Friedel, Berger Ulrike, Berger-Rief Judith + Matthias, Dörler Gottfried – St. Magdalena Apotheke, Ebenbichler Christian – Optik, Ebenbichler Siegfried ZT, Eibl Anton, Eisendle Helmut - Hotel Heiligkreuz, Eller Wolfgang, Ertl-Walder Claudia, F. J., Fankhauser Romana, Feinkost Scartezzini, Fam. Dr. Fejes, Felder KG, Fischer Anita, Fischler Luise + Luise, Fortmann Bernd, Franziskanerkloster Hall, Galloner Markus, Gandler Jürgen - Steuerberatung, Gassner Julia, Gebrüder Halbedel OG, Giner Romed, Gögl Theodor, Gostner Gertrud, Grassl Peter, Gratl Siegfried, Graus Brigitte, Grimm Angelika + Bernhard, Gsaxner-Mair OG, Hager Anton, Hall AG -Stadtwerke, Hall in Tirol – Stadtgemeinde, Hartl Silvia, Haslwanter Erich, Heel Bernhard, HWF - Haller Wohltätigkeits- und Freizeitverein, Jindra Titus – Immobilien, KAV - kathol. Arbeiterverein Hall, Kindl Klaus – Moden Kindl, Knoll Verena, Kolbitsch Sabine, Köll Reinhold, Krennhuber Christine, Krug Vinzenz – Lend-Apotheke, Künstner Franz, Lanner Manuela + Jürgen, Lendl Helga, Lener Paul, Lindenthal Martina + Johannes, Maier Doris, Mair Ingrid, Marek Max, M. C., Markart Erich, Meingast Christian – mcfriends, Mitterrutzner Mario, Monz Margarete + Hanspeter, Mayer-Köck Eleonore + Mayer Helmut, M. T., Neuner Harald, Neuner Hermann, Nuding Albert GmbH, Nuding Werner, Oberaigner Willi, O. E., Onay Sevil, Pfleger Arno + Karin, Pitscheider Ingrid, Pletzenauer Andreas, Pletzenauer Linda + Martin, Pollack Günther, Pollack – Kur- und Stadtapotheke, Poppeller Eva + Michael, Posch Eva-Maria – Bürgermeisterin a. D., Posch Hansjörg, Posch Sieglinde, Probst Kathrin, Purner Carmen, Raiffeisen Bank Hall in Tirol, R. G., R. K., Rief Domenico, Rief Helmut, Rief Olga Maria + Gerhard, R. K., Salcher Reinhold, Saxer Brigitte, Schiffner Werner, Schlattinger Karin, Schlögl Harald, Schneider Anna, Schraffl Silvia + Siegfried, Schramm-Skoficz Barbara, Schumacher Viktor, Schuster Michael – EDV, Schützenkompanie Mj. Ignaz Straub, Schwarz Martin, Schwitzer Felix, Seeber Gertrud, Seeber Markus, Seeber Peter, Spiess Martin, Spötl Anna + Ludwig, Spötl Annabell, Spötl Claudia + Ludwig, Spötl Diana + Reinhard – Tischlerei, Spötl Georg, Spötl Olivia, Spötl Philipp -Tischlerei, Spötl Sophia, Spötl Victoria, Staudinger Florian, Steinlechner Josef, Steinmayr Andreas, Steinmayr Maria, Stöckl Walter + Angelika, Strimitzer Yvonne + Ernst, Struve Simone, Svehla Joachim, Tilg Johannes, Trojer Klemens, Trojer Regina, Tschigg Agnes + Gerhard, Unteregger Hannes, Vettori Helga – Taschen Dworak, Visinteiner Christian, Voegel Silvia, Volksbank Hall, Vonmetz Barbara, Vonmetz Leo – Bürgermeister a. D., Wackerle Karl Heinz + Dietlind, Walder Helmut + Juanita, Wazinger Karin, Weberberger Reinhold, Widmann Ingo, Wittmer Annemarie, Wittmer Helmut + Anni, Wolf Maria, Wopfner Helmut, Zanon Martha;
(Stichtag 5.1.2023)

BEZAHLTE ANZEIGE

TUSCH
INSTALLATIONSGES.M.B.H
HALL IN TIROL
WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS
Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at

FOTO: BWA HALL IN TIROL

Weil Schenken Freude macht und hilfsbedürftige Familien davon profitieren.

Weihnachtsfreude in der Box bescherte Überraschendes

Zahlreiche SchülerInnen, Lehrpersonen und auch AbsolventInnen der HAK/Hall beteiligten sich wieder an diesem sozialen Projekt.

SOZIALES. Gemeinsam mit der Vinzenzgemeinschaft St. Franziskus Hall/Schönegg, der Vinzenzgemeinschaft St. Nikolaus Hall und dem Familienverband Hall ist es im fünften Jahr inzwischen schon zur Tradition geworden, hilfsbedürftige Familien im Raum Hall zu unterstützen. Bereits Anfang November wurde für jedes Kind, von dem immer nur das Geschlecht und das Alter bekannt war, ein „Pate“ oder eine „Patin“ gefunden. Die Weihnachtsboxen wurden liebevoll und mit viel Freude befüllt – mit Spielsachen, Bastelmaterialien, Brettspielen, Büchern, Kosmetikartikeln, Accessoires, Kuscheltieren – vielen kleinen Besonderheiten, die in einem Schuhkarton Platz finden. Insgesamt 61 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren wurden in diesem Jahr ausgewählt. Die Päckchen übergaben die SchülerInnen den Vertretern der Organisationen, welche die Übergabe der „Weihnachtsfreude“ an die Kinder übernahmen.

„Als Schulgemeinschaft ist es jedes Jahr wieder ein wunderschönes Erlebnis, wie viel Freude und Zufriedenheit das Schenken bei uns selbst auslöst und mit wie viel Engagement alle dabei sind. Wir bedanken uns bei allen, die den Weihnachtswichteln und Weihnachtselfen, dem Christkind oder dem Weihnachtsmann unter die Arme gegriffen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht aber auch an Karl und Trude Gruber, Helga Lendl und Heidi Eferl, die die Geschenke für uns übergeben“, betonen die Beteiligten am Projekt „Weihnachtsfreude in der Box“.

INFORMATION

Jugendliche stärken

Mobile Jugendarbeit schafft Begegnungsorte und Angebote frei von Konsumzwängen und kommerziellen Zielen. Junge Menschen können sie selbst sein und sich ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechend entfalten. Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten von JAM begünstigt den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen bedeutsam sind. Das Team von JAM stärkte auch die psychische Gesundheit von Jugendlichen. Dies geschah nach Bedarf und gezielt mittels Aktivitäten, Beratungen und Begleitungen, Projekten und Interventionen.

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion
Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017
Inseratenverwaltung
Mag. Marion Halper
05223/513-31

Italienische Freunde zu Gast

Die Partnerschule Sommacampagna besuchte vor Weihnachten die BriefreundInnen der MS Schulzentrum Hall.

BILDUNG. Nach coronabedingter zweijähriger Pause ist es endlich wieder gelungen, die Brieffreundschaft zwischen den Schulen aus der Partnerstadt Sommacampagna und Hall in Tirol in einem persönlichen Treffen zu vertiefen. Gemeinsam mit den SchülerInnen und drei Lehrerinnen reisten auch Bürgermeister, Alt-Bürgermeister und eine Stadträtin aus Italien an. Neben einer Stadtführung samt Besuch der Münze Hall wurde gemeinsam gegessen. Eine schöne Gelegenheit, um sich in angenehmer Atmosphäre besser kennenzulernen. Organisiert wurde dieser Austausch von den Lehrerinnen Claudia Strasser und Christine Muigg, die den Italienisch-Unterricht an der MS Schulzentrum Hall leiten. Groß ist die Vorfreude auf den Mai, denn dann soll ein Gegenbesuch in Italien erfolgen.

FOTO: MS SCHULZENTRUM HALL

Eine Erinnerungsmünze für die SchülerInnen aus Sommacampagna.

Ein herzliches Dankeschön

Die Vinzenzgemeinschaft hilft bei Notfällen rasch und unbürokratisch.

FOTO: VINZENZGEMEINSCHAFT HALL ST. NIKOLAUS

Die Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern für Ihre großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Sie helfen damit ganz wesentlich hilfsbedürftigen Personen in der Stadt Hall rasch und unbürokratisch zu helfen, wenn „die Not brennt“.

Mit viel Akzeptanz und Vertrauen

Jugendliche Lebenswelten sind vielfältig, lebendig, offen, chaotisch, bunt und zum Teil sehr belastend und herausfordernd. Derzeit ist es für die Jugend nicht leicht, zuversichtlich nach vorn zu schauen.

JUGEND. In diesen Zeiten wird der Ansatz der Beziehungsarbeit von JAM Jugendarbeit Mobil wichtiger und relevanter denn je. JAM MitarbeiterInnen gehen täglich in den öffentlichen Raum, sprechen Jugendliche (zwischen 11 und 19 Jahren) an und versuchen, eine längerfristige Beziehung aufzubauen. Sie sind für die Jugendlichen da und agieren oftmals auch als sehr zentrale Bezugsperson. Einer der Grundsätze ist: Wir warten nicht, bis die Jugendlichen zu uns kommen, sondern gehen raus zu ihnen. „Wir begegnen Jugendlichen ohne Vorurteile und bieten Raum für Diversität. Jugendliche lernen so verschiedene Lebensentwürfe und Identitäten kennen. Sie lernen sich und andere anzunehmen, so wie sie sind, und dass sie über alles sprechen dürfen“, erklärt JAM-Geschäftsführerin Regina Fischer und ergänzt: „Besonders relevant in unserer Arbeit ist Vertrauen, die Jugendlichen müssen spüren, dass man sie ernst nimmt und respektiert. Jugendliche öffnen sich uns, stellen Fragen zu heiklen Themen und sprechen über ihre Probleme. Das Gespräch mit JAM MitarbeiterInnen stärkt sie in schwierigen Situationen und ermutigt sie, Hilfe zu holen. Jugendliche lernen so ihre Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern. Sie erleben, dass sie Sorgen, Ärger aber auch schöne Erfahrungen teilen und Neues entdecken dürfen.“

FOTO: GREGOR JENEWEIN

JAM-Geschäftsführerin Regina Fischer und das Team bedankten sich bei Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, GRin Manuela Pfohl (Obfrau Jugendausschuss) und Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp für die gute Zusammenarbeit 2022.

BEZAHLTE ANZEIGE

In Liebe nehmen wir Abschied von

Stefania Hulles
geb. Steger
* 6. März 1926
†28. Dezember 2022

Otto und **Evi**
Sebastian und **Teena**
Johannes und **Christine**
Sohan und **Rohan**

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 14. Januar 2023 um 10 Uhr in der Heiliggeistkirche in Hall i. T. statt.

Concordia KLINGLER
Bestattung
6060 Hall in Tirol,
Salzburger Straße 33
www.bestattung.cc

Sebastianischießen

Von 13. bis 21. Jänner lädt die Sportschützengilde Hall zum traditionellen Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole ein.

FOTO: SCHÜTZENGILDE HALL

SPORT. Jeder darf teilnehmen und jeder hat die Chance beim Tiefschuss auf die Geburtstagsscheibe jeweils mit dem Gewehr oder der Pistole zwei Golddukaten zu gewinnen! Weiters winken attraktive Geldpreise bis teilweise zum 15. Rang. Leihwaffen sind vorhanden und geschultes und erfahrenes Personal ist vor Ort. Die Haller Sportschützen freuen sich auf rege Teilnahme.

Weitere Informationen unter:
www.sg-hall.at/home/ladschreiben

BEZAHLTE ANZEIGE

Tiroler SPARKASSE

s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

tirolersparkasse.at/spluskonto

* Das Angebot gilt für Neukund:innen bzw. bestehende Kund:innen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden. Neukundenangebot gültig bis 31.12.2023. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto.

Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

sozialsprengel-hall-gf@cnh.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: (05223) 45604

Rauchfrei das neue Jahr beginnen

Suchthilfe Tirol unterstützt wieder bei Neujahrsvorsatz. Rauchfrei-Kurse im Jänner und Februar in Hall.

GESUNDHEIT. Einer der häufigsten und dringendsten Neujahrsvorsätze ist der Wunsch, das Rauchen sein zu lassen. „Für alle Tirolerinnen und Tiroler, die ‚rauchfrei' in das neue Jahr starten wollen, bietet die Suchthilfe Tirol ein zertifiziertes und österreichweit anerkanntes Entwöhnungsprogramm in der Gruppe an. Bei der Umsetzung der Neujahrsvorsätze werden angehende Nichtraucherinnen und Nichtraucher auf ihrem Weg von unseren Experteninnen und Experten begleitet", erklärt Univ. Prof. Dr. Christian Haring, Obmann der Suchthilfe Tirol.

Viele Tiroler RaucherInnen würden gerne aufhören

Fast jede dritte Tirolerin und jeder dritte Tiroler greift mehr oder weniger regelmäßig zur Zigarette und zwei Drittel aller Tiroler RaucherInnen möchten mit dem Rauchen aufhören. Das Rauchen fordert in Tirol jedes Jahr rund 1400 Menschenleben. Das sind wesentlich mehr, als durch die Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum oder an illegalen Drogen sterben.

Bis auf kleinen Selbstbehalt kostenlos

„Unser Entwöhnungsprogramm ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis auf einen kleinen Selbstbehalt kostenlos und bietet einen ganzheitlichen Ansatz mit professioneller Begleitung. In sechs Kursterminen verfolgen maximal 10 Personen gemeinsam ihr Ziel, rauchfrei zu werden. Die Kurse ‚Bin-Rauchfrei' werden regelmäßig in allen Tiroler Bezirken angeboten", sagt Mag. Stefan Öhler, Sportpsychologe bei der Suchthilfe Tirol. Viele Raucherinnen und Raucher haben aufgrund ihres Nikotinkonsums einen starken Leidensdruck. Der Vorteil des Gruppenangebotes liege darin, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam ihr Ziel erreichen können. „Diese Veränderungsmotivation für einen Rauchstopp wird von unseren zertifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern begleitet und moderiert. Wir helfen betroffenen Raucherinnen und Rauchern beim Ausstieg aus der Nikotinsucht. In unseren Kursen bieten wir eine individuelle Betreuung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, ihr Rauchverhalten besser zu verstehen und die Motivation, die sie zum Rauchen veranlasst hat, zu hinterfragen", so Christian Haring.

Rauchfrei-Kurse in Hall

- Dienstag, 17.1.23, 15 bis 16:30 Uhr, 6 Termine wöchentlich jeweils 90 min
- Mittwoch, 22.2.23, 17 bis 20 Uhr, 3 Termine wöchentlich jeweils 180 min

Kontakt und Anmeldung

Suchthilfe Tirol - BIN rauchfrei, Innsbrucker Straße 85, Hall in Tirol, Tel. 0512/580080
www.bin-rauchfrei.tirol
www.suchthilfe.tirol

Achtung vor den Telefon-Betrügern

Derzeit kommt es vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter dem Schlagwort „Falsche Polizisten" bekannt sind.

SICHERHEIT. Die Anrufer geben sich als Polizei- oder Kriminalbeamte aus und erklären, dass es in der Nähe zu einem Einbruch gekommen sei. Ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sei. Oder sie behaupten, dass bei der Bank des Angerufenen ein verurteilter Straftäter arbeiten würde und fordern die Opfer auf, ihr gesamtes Geld abzuheben. Die Anrufer geben sich als Polizeibeamte aus und behaupten, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge durch einen Polizeibeamten in Zivil.

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruffunktion verwenden, sondern immer die 133 eintippen.

Weitere Infos erhalten Sie bei jeder Polizeiinspektion, Tel: 059133 od. beim Landeskriminalamt Tirol, Tel: 059133/70 3333

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE
Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!
MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
Gastgarten
www.per-tutti.at

Café · Pizzeria · Ristorante
per tutti
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

Babysitter gesucht: Für unsere 6 Monate alte Tochter suchen wir eine regelmäßige Betreuung bei uns zuhause **in Hall im Ausmaß von ca. zweimal vier Stunden pro Woche**, Wir suchen eine freundliche, verantwortungsvolle Person, die Erfahrung mit Kleinkindern hat, nicht raucht und keine Angst vor unserem (sehr braven) Hund hat. Tel. +41 766 833365

Mietwohnung gesucht: Ruhige, zuverlässige Krankenschwester (NR, keine Haustiere) sucht ab ca. April eine Mietwohnung ab 40 m², bis 850 € inkl. BK. Einzug auch später möglich. Gebiet von Schwaz bis Ötztal Bahnhof. Kontaktaufnahme bitte unter: 0690 10449742 oder sucheneuewohung2023@gmail.com

Vermiete ab sofort Wohnung mit Küche, 2 Zimmer und Bad. Die Wohnung hat ca. 80 m² ist zentral gelegen südseitig und sehr hell. Es gibt keinen Balkon oder AAP. Miete 850 € inkl. BK – Energie separat. 3 MM Kaution, keine Provision. Bei Interesse: Tel. 0650 6205626

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 881811600

Der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand" in Hall hat wieder geöffnet! Derzeit vergeben wir Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerwaren! Bei uns findet Ihr **preiswerte, warme Winterbekleidung**, Winterschuhe/-Stiefel, Matsch-/Schibekleidung sowie **Wintersportgeräte**, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! **DO 9–12, FR 9–17 und SA 9.30–12 Uhr**; Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

NACHHALTIGKEIT – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand" in Hall, möchtest Du ein Teil von uns sein?** Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676 7490422

Fit im neuen Jahr! Aviva-Basis-Seminar am **Sa. 21. Jänner 2023, 9–13 Uhr in Hall**, Claudia Kastner Tel. 0650 2902608, www.aviva-methode-tirol.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber Dinkhauser Kartonagen